

Flexi-Tiles sind langlebig und äußerst haltbar. Sie müssen jedoch richtig gepflegt werden, um ihr neuwertiges Aussehen beizubehalten. Das Geheimnis liegt in der Befolgung unserer unten aufgeführten Reinigungs- und Pflegeanleitungen:

1. Vorbeugende Maßnahmen

Ein großer Teil des üblichen Schmutzeintrages kann vermieden werden, indem Schmutzschleusen vor den Eingängen und Sauberlaufzonen in den Eingangsbereichen angelegt und in die laufende Reinigung einbezogen werden. Beim Mobiliar ist auf die Verwendung und regelmäßige Reinigung geeigneter Möbelrollen und -gleiter zu achten.

2. Nach der Verlegung / Bauschlussreinigung

Der neu verlegte Flexi-Tile Bodenbelag muss vor der Benutzung einer Bauschlussreinigung unterzogen werden, um produktions-, verlege- und baubedingte Rückstände und Verschmutzungen zu entfernen. Die Reinigung nach der Anbringung von Flexi-Tile ist sehr wichtig, da oft Staub- und Schmutzreste zurückbleiben können.

Der Fußboden muss zuerst gekehrt oder gesaugt und danach gründlich mit „*Professionellem Flexi-Tile Fußbodenreiniger*“ gesäubert werden. Verdünnen Sie dazu 125ml Reiniger in 5l heißem Wasser und reinigen Sie den Boden mit einem Schwamm, Tuch oder Wischer. *Professioneller Flexi-Tile Fußbodenreiniger* kann auch in einer Scheuermaschine verwendet werden. Pfützenbildung und stehendes Wasser vermeiden.

3. Einpflege

Die Einpflege verleiht der Belagsoberfläche einen seidenmatten Glanz, schützt den Boden, verringert das Anschmutzverhalten und hält ihn atmungsaktiv. Bei Verlegung von Flexi-Tile in Lager- und Industriehallen etc. ist eine spezielle Einpflege unter Berücksichtigung der zu erwartenden Beanspruchungsart nicht sinnvoll. Produkt: „*Professioneller Flexi-Tile Fußbodenreiniger*“

4. Laufende Reinigung und Pflege

Vor dem Feuchtwischen muss Staub mit einem feuchten Wischer mit nebelfeuchtem Wischmop oder einem Besen entfernt werden.

Verdünnen Sie zur Beseitigung von Verschmutzungen 60ml „*Professionellen Flexi-Tile Fußbodenreiniger*“ in 5l warmem/heißen Wasser und verwenden Sie einen Wischer oder eine Reinigungsmaschine. Je nach Stärke der Benutzung des Fußbodens wird tägliches Reinigen empfohlen. Eine regelmäßige und leichte Reinigung ist besser als eine seltenere intensive Reinigung.

Flexi-Tiles sind gegen die meisten Chemikalien beständig, doch verschüttete Mengen sollten sofort beseitigt werden.

Verwenden Sie niemals scheuernde Reinigungsmittel, Seifen, Wachspasten oder Lösungsmittel auf Ihrem Flexi-Tile-Fußboden.

Unicorn Mouldings
5 Ferguson Drive
Knockmore Hill Industrial Park
Lisburn, BT28 2EX
Northern Ireland, UK

Tel: +44 (0) 28 9262 5898
Fax: +44 (0) 28 9264 0830
Web: www.unicorn-mouldings.com
Email: info@unicorn-mouldings.com



One of the Unicorn Companies

VAT No: GB 976 049 385 Co. Reg. No: NI 027727

5. Grundreinigung

Alte Pflegefilme, hartnäckige Verschmutzungen und andere Rückstände, die das Aussehen der Oberfläche beeinträchtigen, werden durch die Grundreinigung vollständig entfernt. Zur Grundreinigung wird „*Professioneller Flexi-Tile Fußbodenreiniger*“ in einer Verdünnung bis 1:10 (Konzentration kann dem Verschmutzungsgrad angepasst werden) mit Wasser aufgetragen und der Boden unter Verwendung einer Einscheibenmaschine mit Schrubbbürste (Bürste weich /Oberflächenstruktur) geschrubbt. Nach sofortiger vollständiger Aufnahme der Schmutzflotte mit einem Sprühsauger mit Hartbodenadapter wird der Belag mit klarem, wenn möglich, warmem Wasser neutralisiert, bis alle Schmutz- und Reinigungsmittelreste vollständig beseitigt sind. Pfützenbildung und stehende Nässe vermeiden.

6. Entfernung von Flecken und Gummiabsatzstrichen

Hartnäckige Flecken und Gummiabsatzstriche lassen sich mit „*Professionellem Flexi-Tile Fußbodenreiniger*“ in Verbindung mit einem Tuch oder kratzfreien weißen Pad entfernen. Im Anschluss mit klarem Wasser nachwischen. Flecken möglichst umgehend entfernen, da sich bestimmte Fleckenarten bei der Alterung im Belag festsetzen und dann nur schwierig oder gar nicht vollständig beseitigt werden können.

Hinweis

Bei lockerer Verlegung kann Feuchtigkeit in die Fugen der Fliesen eindringen. Daher sollte bei der regelmäßigen Reinigung nur eine begrenzte Menge Wasser verwendet und Pfützenbildung vermieden werden.

Diese Reinigungs- und Pflegeanleitungen wurden vom Hersteller Unicorn Mouldings herausgegeben. **Durch die Weitergabe dieser Anleitungen an unsere Kunden befolgen wir die Norm DIN 18 365 - Bodenbelagarbeiten.** Wenn Sie weitere Fragen zur Reinigung und Pflege Ihres Flexi-Tile-Fußbodens haben, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

Unicorn Mouldings
5 Ferguson Drive
Knockmore Hill Industrial Park
Lisburn, BT28 2EX
Northern Ireland, UK

Tel: +44 (0) 28 9262 5898
Fax: +44 (0) 28 9264 0830
Web: www.unicorn-mouldings.com
Email: info@unicorn-mouldings.com



One of the Unicorn Companies

VAT No: GB 976 049 385 Co. Reg. No: NI 027727

1. Vorbeugende Maßnahmen

Im Eingangsbereich ist der Einsatz ausreichend dimensionierter, wirksamer Sauberlaufzonen (mindestens 3 bis 4 Schrittlängen) erforderlich, die regelmäßig gereinigt oder ausgetauscht werden müssen. Dies vermeidet einen großen Teil des Schmutzeintrages und verringert die mechanische Belastung des Bodens.

Stühle mit defekten oder fehlenden Stuhlgleitern sowie ungeeigneten Stuhlrollen zerstören sowohl den Oberflächenschutz als auch den Fußbodenbelag und sind daher zu vermeiden. Der Einsatz geeigneter Stuhl- bzw. Möbelgleiter (z.B. scratchnomore, [www.http://www.dr-schutz.com/scratchnomore](http://www.dr-schutz.com/scratchnomore)), sowie weiche Stuhl-/Möbelrollen (Typ W nach DIN EN 12528 und 12529) ist dringend zu empfehlen.

In Bereichen hoher spezifischer Belastungen empfehlen wir einen zusätzlichen geeigneten Schutz vorzusehen z.B. empfehlen wir unter Handdesinfektionsmittelspendern sowie Reifen Polycarbonatmatten.

2. Bauschlussreinigung

Zur Entfernung verlege- und baubedingter Rückstände und Verschmutzungen muss der neu verlegte Bodenbelag vor der Einpflege einer Bauschlussreinigung unterzogen werden.

Hierzu den empfohlenen Reiniger in der entsprechenden Verdünnung mit Wasser einsetzen. Bei geringen Bauverschmutzungen die Konzentration dem Verschmutzungsgrad entsprechend verringern. Die Reinigungslösung auf dem Belag verteilen und diesen nach kurzer Einwirkzeit unter Verwendung einer Einscheibenmaschine vom Typ SRP mit empfohlenem Pad (nur bei glatten Belägen) oder Schrubbbürste schrubbieren. Die Schmutzflotte mit einem Nasssauger (z.B. Dr. Schutz Nasssauger PS 27) aufnehmen und den Belag mit klarem Wasser neutralisieren, bis alle Reinigungsmittelreste vollständig beseitigt sind.

Empfohlene Reiniger:

-Grundreiniger R, 1:5-1:10

Empfohlene Pads:

-Schrubbbürste oder Gritbürste rot

3. Einpflege

Zum Schutz des Bodens, Erleichterung der laufenden Reinigung und Verlängerung der Lebensdauer des Belages erfolgt im Anschluss an die Bauschluss-/Grundreinigung eine Einpflege.

Hierzu mit Fußbodenreiniger R 1000 in einer Verdünnung von 1:10 nass wischen. Der auf diese Weise entstehende Pflegefilm muss im Anschluss und regelmäßig in der Unterhaltsreinigung mit schnellaufender Einscheibenmaschine und Polierpad (nur bei glatten Belägen) oder Polierbürste verdichtet werden. Alternativ kann die Einpflege im Spraycleanerverfahren mit dem Produkt in Verdünnung 1:5 durchgeführt werden.

In Bereichen mit besonderen Anforderungen an die Strapazierfähigkeit, Rutschhemmung oder chemische Beständigkeit kann zum Aufbau eines Pflegefilmes eine Beschichtung mit einer Hartbeschichtung oder eine

Versiegelung mit einem geeigneten PU Siegel Produkt erfolgen. Beachten Sie die Hinweise unter Punkt 6./7. und fragen Sie vorab unsere anwendungstechnische Beratung!

Das vorstehend beschriebene Vorgehen eignet sich insbesondere für Verkaufs- und Ausstellungsräume, Kantinen etc. Bei Verlegung in Lager- und Industriehallen etc. ist eine spezielle Einpflege unter Berücksichtigung der zu erwartenden Beanspruchungsart nicht sinnvoll.

4. Unterhaltsreinigung

Beseitigung von Staub: Die Entfernung von losem aufliegendem Staub und Schmutz erfolgt durch Wischen mit nebelfeuchtem Wischmopp.

Manuelle oder maschinelle Nassreinigung:

Zur Beseitigung haftender Verschmutzungen den empfohlenen Reiniger entsprechend verdünnen und den Boden im Nasswischverfahren mit einem geeigneten Wischmopp (z.B. dem Profi Wischmopp). Für die Anwendung im Scheuer-/Saugautomaten kann die Verdünnung auf 1:400 (25 ml auf 10 l) erhöht werden. Bereiche, die einer regelmäßigen Desinfektionsreinigung zu unterziehen sind, mit Desinfektionsreiniger Konzentrat (geprüft nach den Richtlinien der Liste DGHM und der VAH) behandeln.

Empfohlene Reiniger:

-R 1000

Empfohlene Verdünnung:

1:200

Cleanern und Verdichten des Pflegefilms: Ziel dieser regelmäßig durchzuführenden Maßnahme ist es, Widerstandsfähigkeit und Schutz des Bodens zu erhalten und das Zeitintervall zwischen Grundreinigungen zu verlängern. Der bestehende Pflegefilm wird hierzu regelmäßig (z.B. einmal wöchentlich nach der Reinigung) mit schnellaufender Einscheibenmaschine (400 U/Min) und Polierbürste oder Polierpad bearbeitet. Neben der Egalisierung erzielt man auf diese Weise gleichzeitig eine Verdichtung und Erhöhung der Pflegefilmresistenz. Ergänzend ist die Beseitigung haftender Verschmutzungen und Absatzstriche durch Cleanern möglich. Insbesondere in Verkaufs- und Ausstellungsräumen, Kantinen etc. ist diese werterhaltende Maßnahme daher besonders wichtig. In Bereichen mit besonderen Anforderungen an die rutschhemmenden Eigenschaften des Belages ist zu berücksichtigen, dass der Gleitreibungsbeiwert durch häufiges Polieren der Oberfläche verringert werden kann.

Bei erhöhtem Aufkommen von Fett-/Ölverschmutzungen und Abrieb von Transportfahrzeugen (z.B. in Lager- und Industriehallen, Werkräumen) sollte die Reinigung maschinell mit Grundreiniger R erfolgen.

5. Entfernung von Flecken, Absatzstrichen und Kratzern

Hartnäckige Flecken und Gummiabsatzstriche, die nicht mit den Methoden der laufenden Reinigung und Pflege beseitigt werden können, lassen sich mit dem empfohlenen Produkt in Verbindung mit einem Tuch oder kratzfreien Pad entfernen. Im Anschluss mit klarem Wasser nachwischen. Flecken möglichst umgehend entfernen, da sich bestimmte Fleckenarten bei der Alterung im Belag festsetzen und dann nur schwierig oder unvollständig beseitigt werden können.

Empfohlene Produkte:

-Elatex

Da das Produkt auch Pflegefilme auflöst, ist die behandelte Stelle nach Entfernen von Schmutz und Reinigungsmittelresten durch Wischen mit einem mit dem Einpflegeprodukt angefeuchteten Tuch zu sanieren.

6. Grundreinigung

Eine Grundreinigung des Bodenbelags wird erforderlich zur Entfernung hartnäckiger Verschmutzungen und Rückstände, die sich mit den Methoden der laufenden Reinigung nicht beseitigen lassen.

Abhängig von der Stärke der Beanspruchung und der Art der Unterhaltsreinigung kann eine Grundreinigung im Objektbereich alle 6 – 12 Monate erforderlich sein.

Hierzu den Grundreiniger in der empfohlenen Verdünnung auf den Boden aufwischen und nach der vorgegebenen Einwirkzeit unter Verwendung des empfohlenen Hilfsmittels und Pads die Fläche schrubbieren.

Empfohlene Reiniger:

-Grundreiniger R, unverdünnt bis 1:5 mit Wasser

Einwirkzeit:

bis 5 Minuten, je nach Hartnäckigkeit der zu beseitigenden Rückstände

Empfohlenes Pad:

-Schrubbbürste oder Gritbürste rot

Empfohlenes Hilfsmittel:

-Einscheibenmaschine SRP

Die Schutzflotte vollständig mit saugfähigen Breitwischmopps oder einem Wassersauger (z.B. Dr. Schutz Nasssauger PS 27) aufnehmen und den Belag anschließend mit klarem, wenn möglich, warmem Wasser neutralisieren, bis alle Schmutz- und Reinigungsmittelreste vollständig beseitigt sind (das Wischwasser schäumt dann nicht mehr!)

Bei Belägen, die mit einer Polymerdispersion (z.B. Secura Hartbeschichtung) oder Versiegelung (z.B. PU Anticolor) bearbeitet werden sollen, statt der Schrubbbürste ein Sanierungspad verwenden und Belagsvertiefungen mit einer Schrubbbürste oder Gritbürste rot nachbearbeiten.

7. Wichtige Hinweise

Ist die rutschhemmende Eigenschaft des Bodenbelags (Bewertungsgruppe R10 oder höher) weiterhin zu gewährleisten, dann wird von der Einpflege bzw. Sanierung des Bodenbelages mit einer Polymerdispersion oder einer Permanentversiegelung unbedingt abgeraten.

Färbende Produkte (z.B. Haarfarben, Wunddesinfektionsmittel) sowie Weichmacherwanderungen (z.B. aus Gummi, Teppichunterlagen) können zur irreversiblen Verfärbung der Oberfläche führen. Daher den Kontakt mit diesen Produkten vermeiden.

Grundsätzlich ist es aber auf allen Bodenbelagsarten und Versiegelungen ratsam, Stuhlrollenbereiche mit geeigneten Unterlagsmatten zu schützen – im gewerblichen wie im privaten Bereich.

Bei der klebstofffreien Verlegung selbstliegender Beläge ist die Gefahr des Eindringens von Feuchtigkeit in den Nahtbereichen aneinandergrenzender Belagselemente nicht mit Sicherheit auszuschließen. Daher sind Reinigungsmaßnahmen mit einem erhöhten Feuchtigkeitsaufkommen bzw. der Gefahr von Pfützenbildung und stehender Nässe zu vermeiden. Die Gefahr kann verringert werden, indem die Reinigungslösung mit einem Druck-Pumpzerstäuber o.ä. gleichmäßig auf den Boden aufgesprüht und geeignete Reinigungsmaschinen eingesetzt werden.

Außerdem muss vor Versiegelung die ausreichende Trocknung im Untergrund kontrolliert werden indem an verschiedenen Stellen die Belagselemente hochgenommen werden.

Da die vor der Beschichtung/Versiegelung durchzuführende Reinigung ein erhöhtes Feuchtigkeitsaufkommen bedingt, ist das damit verbundene Gefährdungspotential im Vorfeld objektspezifisch zu berücksichtigen.

Bitte beachten Sie auch die Produktinformationsblätter der vorgenannten Produkte.

Durch Weitergabe dieser Reinigungs- und Pflegeanleitung an seinen Auftraggeber erfüllt der Bodenleger bei Neuverlegung eines Bodenbelages die Vorschrift der DIN 18 365. Haben Sie weitere Fragen zur richtigen Reinigung und Pflege von elastischen Bodenbelägen oder interessieren Sie sich für eine Reinigungsanleitung für andere Bodenbeläge, wenden Sie sich bitte an unsere anwendungstechnische Beratung oder besuchen Sie unsere website unter www.dr-schutz.com.

Dr. Schutz GmbH

Holbeinstr. 17

D-53175 Bonn

Tel. (0228) 95352-0

www.dr-schutz.com

Anwendungstechnische Beratung:

Tel. (05152) 9779-16

E-Mail technik@dr-schutz.com

Vorherige Reinigungs- u. Pflegeanleitungen verlieren mit der Herausgabe dieser Version ihre Gültigkeit.

Erstellt: 07.26

Geändert: